

AVVIO DELLA PROCEDURA DI AFFIDAMENTO
IMPORTO INFERIORE A € 40.000,00
Determina a contrarre

Merano, 31/05/2021	Determina n. DC/255-2021
--------------------	--------------------------

OGGETTO: SERVIZIO RINNOVO CANONE ANNUALE SOFTWARE FIRMA CERTA - 7954	
CIG CUP	Z4931F0757
Interesse pubblico da soddisfare	Servizi necessari per l'attività istituzionale
Importo a base d'asta IVA esclusa	120,00 €
Copertura contabile	Budget spesa corrente
Procedura di scelta del contraente	AFFIDAMENTO DIRETTO
Motivo della scelta degli operatori economici e dell'eventuale deroga al principio di rotazione	Indagine di mercato
Modalità di svolgimento della procedura	Tradizionale
Categoria merceologica MEPA	<input type="checkbox"/>
Convenzione ACP	<input type="checkbox"/>

Therme Meran/Terme Merano

dott.ssa Adelheid Stifter

WICHTIGSTE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Betrag: Der vereinbarte Betrag ist fix und für die gesamte Dauer des Vertrags unveränderbar. Der Auftragnehmer kann keine Rechte auf andere Entgelte bzw. Anpassungen des Vertragsentgeltes geltend machen, mit Ausnahme der Anpassungen, die eventuell gemäß Art. 106, GvD Nr. 50/2016 anfallen.

Für die Bereitstellung von zusätzlichen oder ergänzenden Lieferungen, Dienstleistungen oder Arbeiten gelten dieselben Tarife, die für die ursprünglichen Leistungen vereinbart wurden. Terme Meran weist darauf hin, dass bei der Festlegung des Entgelts auch die Benutzung eines oder mehrerer Autostellplätze in der firmeneigenen Tiefgarage berücksichtigt wurde, und zwar ausschließlich für die Teilnahme an Besprechungen, Lieferungen bzw. all jenes, was für die Ausführung der Beauftragung als notwendig erachtet wird, und nur für die dafür notwendige Zeitspanne.

Erfüllung des Vertrags: Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die vertragsgegenständlichen Leistungen fachgerecht und in den vereinbarten Zeiten durchzuführen. Der Auftraggeber hat die Möglichkeit, die Fristen für die Erbringung der Leistungen zu verlängern.

Bei Nichteinhalten des Termins für die Übergabe der Waren, für die Durchführung der Dienstleistungen oder für die Umsetzung der Arbeiten hat der Auftraggeber das Recht, dem Auftragnehmer für jeden Tag Verspätung eine Pönale bis zu 1% des Bestellwertes zu verhängen, wobei er dies in Form einer formellen Beanstandung als Einschreiben mit Rückschein oder als PEC bekanntzugeben hat.

Der Auftragnehmer muss alle geltenden technischen Normen und Sicherheitsvorschriften einhalten wie alle weiteren Vorschriften, die möglicherweise während der Dauer des vorliegenden Vertrags erlassen werden.

Es gilt als ausdrücklich vereinbart, dass eventuelle höhere Kosten, die sich aufgrund der Einhaltung der vorgenannten Normen und Vorschriften ergeben, ausschließlich zulasten des Auftragnehmers gehen und sich in jedem Fall durch das vereinbarte Vertragsentgelt als abgegolten verstehen. Der Auftragnehmer kann daher für diese Titel vom Auftraggeber keine Vergütungen fordern.

Auflösung: Bei Nichterbringung der Auftragsausführung oder bei nicht fachgerechter Durchführung derselben hat der Auftraggeber das Recht, den vorliegenden Vertrag aufzulösen, indem er dem Vertragspartner dies mittels Einschreibebrief mit Rückschein oder PEC bekannt gibt.

Schutz der Arbeitnehmer: Der Auftragnehmer verpflichtet sich, alle Verpflichtungen gegenüber seinen Angestellten und/oder Mitarbeitern einzuhalten, welche sich aus den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften in Sachen Arbeit, Vorsorge und Unfallverhütung ergeben und übernimmt dafür alle entsprechenden Kosten.

Rechnung und Bezahlung: Die Bezahlung erfolgt mittels **BANKGUTSCHRIFT 60 Tage (30 Tage für verderbliche Ware und für Arbeiten) nach Erhalt der Rechnung** im Sinne des Gesetzes Nr. 27 vom 24.03.2012. Die Rechnung muss ausgestellt werden an THERME MERAN AG - THERMENPLATZ 9 - 39012 MERAN (BZ) - Steuernr. und UID-Nr. 00120820212, und mit dem CIG-Code versehen sein. Die Rechnungen ab 1.1.2019 müssen im xml-Format an den SDI-Empfängerkodex MSUXCR1 geschickt werden und müssen den Zusatz „Aufspaltung der Zahlungen gemäß Art. 17-ter des DPR 633/1972“ für die vom Gesetz vorgesehenen Sachverhalte, enthalten.

Im Falle von formalen Fehlern in der Rechnung, und zwar insbesondere der Ausweisung eines falschen Mehrwertsteuer-Regimes oder der fehlenden oder nicht korrekten Angabe des CIG, wird, ab der zweiten falschen Rechnung, eine Pönale von € 25,00 auf jedes falsche Dokument verhängt, welche direkt vom Rechnungsbetrag abgezogen wird.

Sofern erforderlich, unterliegt die Bezahlung einer vorherigen Überprüfung über die Ordnungsmäßigkeit der Beitragszahlungen (DURC) bei den Anstalten für Sozialfürsorge wie NIFS, INAIL und BAUARBEITERKASSEN sowie einer ordnungsgemäßen Entrichtung der eventuell dem Auftraggeber gemäß Art. 48-bis, DPR 602/1973 bei Equitalia Servizi S.p.A. vorgelegten Steuerbescheide.

Rückverfolgbarkeit: Die Gegenpartei verpflichtet sich bei sonstiger Vertragsauflösung die Verpflichtung zur Rückverfolgbarkeit der Geldflüsse gemäß Art. 3 Gesetz Nr. 136 vom 13. August 2010 i.d.g.F. einzuhalten.

Die Verpflichtungen zur Rückverfolgbarkeit gelten auch für Unterauftragnehmer und Untervertragspartner der Unternehmenskette, die in verschiedener Weise an der Erbringung der gegenständlichen Dienstleistung beteiligt sind; zu diesem Zweck verpflichtet sich der Vertragspartner, eine entsprechende Klausel in Verträge mit eigenen Unterauftragnehmern und Untervertragspartnern bei sonstiger völliger Nichtigkeit der Untervergabe oder des anderslautenden Untervertrags aufzunehmen, wodurch all diese die Verpflichtungen zur Rückverfolgbarkeit der Geldflüsse gemäß Artikel 3, Gesetz Nr. 136 vom 13. August 2010 i.d.g.F. übernehmen.

Der Vertragspartner verpflichtet sich, dem Auftraggeber eine Kopie der mit den Subunternehmern und Unterauftragnehmern der Unternehmenskette abgeschlossenen Verträge zu übermitteln; als Alternative könnte der Vertragspartner einen Auszug aus dem Vertrag bzw. eine unterfertigte Ersatzklärung senden, mit der die Übernahme aller Verpflichtungen zur Rückverfolgbarkeit bestätigt wird.

Der Vertragspartner verpflichtet sich, dem Auftraggeber und dem Regierungskommissär in der Provinz Bozen umgehend die Nichterfüllung der Pflichten im Zusammenhang mit der Verfolgbarkeit der Geldflüsse seines jeweiligen Vertragspartners (Unterauftragnehmer/Untervertragspartner) mitzuteilen.

Erklärungen: Der Vertragspartner:

- in den Inhalt und in die Vorschriften des Verhaltenskodex Einsicht genommen zu haben und diese vollständig zu akzeptieren, welche von der Terme Meran übernommen werden und die unter folgendem Link abrufbar sind <https://termemerano.portaletrasparenza.net/index.php/trasparenza/societa-trasparente/disposizioni-general/atti-general/codice-disciplinare-e-codice-di-condotta.html>.

Ausdrückliche Auflösungsklausel: Sollte eventuell festgestellt werden, dass die Voraussetzungen gemäß Art. 80, GvD Nr. 50/2016 und die fachlichen, finanziellen und organisatorischen Voraussetzungen nicht erfüllt werden, bewirkt dies eine Auflösung des Vertrags von Rechts wegen im Sinne und für die Wirkung des Art. 1456, ital. ZGB.

PRINCIPALI CONDIZIONI CONTRATTUALI

Importo: L'importo concordato è fisso ed invariabile per tutta la durata del contratto. Il Contraente non potrà vantare diritto ad altri compensi ovvero adeguamenti del corrispettivo contrattuale, con eccezione degli adeguamenti eventualmente dovuti ai sensi dell'art. 106 del d.lgs. n. 50/2016.

Alle prestazioni di servizi, lavori o forniture aggiuntivi e complementari saranno applicate le tariffe concordate per le prestazioni originarie.

Terme Merano precisa che nella determinazione del compenso ha tenuto conto anche della concessione di utilizzo di uno o più posti auto all'interno del parcheggio gestito dalla stessa solo ed esclusivamente per partecipare a riunioni, incontri, per la consegna di forniture o quant'altro sarà ritenuto necessario per eseguire la prestazione affidata limitatamente al tempo strettamente necessario per l'esecuzione della stessa.

Esecuzione del contratto: Il Contraente si impegna ad eseguire le prestazioni oggetto del contratto nei tempi concordati nell'offerta a regola d'arte. E' fatta salva la possibilità per la Committente di prorogare i termini di esecuzione delle prestazioni.

In caso di mancato rispetto del termine di consegna della merce, di esecuzione dei servizi o di realizzazione dei lavori, la Committente avrà facoltà di applicare una penale, a carico del Contraente, fino all'1% dell'importo dell'ordinazione per ogni giorno di ritardo, previa contestazione formale a mezzo raccomandata A.R. o posta elettronica certificata.

Il Contraente è tenuto al rispetto di tutte le norme e tutte le prescrizioni tecniche e di sicurezza in vigore, nonché quelle che dovessero essere emanate nel corso di durata del presente contratto.

Resta espressamente convenuto che gli eventuali maggiori oneri, derivanti dall'osservanza delle predette norme e prescrizioni, resteranno ad esclusivo carico del Contraente, intendendosi in ogni caso remunerati con il corrispettivo contrattuale concordato. Il Contraente non potrà, pertanto, avanzare pretesa di compensi, a tal titolo, nei confronti del Committente.

Risoluzione: La mancata esecuzione dell'incarico conferito o la sua esecuzione non a regola d'arte conferisce alla Committente il diritto di risolvere il presente accordo previa comunicazione alla Controparte a mezzo raccomandata A.R. o posta elettronica certificata.

Tutela dei lavoratori: Il Contraente si obbliga ad ottemperare a tutti gli obblighi verso i propri dipendenti e/o collaboratori derivanti da disposizioni legislative e regolamentari vigenti in materia di lavoro, previdenza e disciplina infortunistica, assumendo a proprio carico tutti i relativi oneri.

Fattura e pagamento: Il pagamento avverrà mediante **BONIFICO BANCARIO a 60 giorni (30 giorni per merce deteriorabile e negli affidamenti di lavori) data ricezione fattura** ai sensi della Legge 24 marzo 2012, n. 27.

La fattura dovrà essere intestata a TERME MERANO S.p.A. - PIAZZA TERME 9 - 39012 MERANO (BZ) - C.F. e P. IVA 00120820212 e dovrà **tassativamente riportare il codice CIG**. Le fatture dovranno essere inviate in formato xml al codice destinatario SDI MSUXCR1. Dovranno inoltre riportare la dicitura "scissione dei pagamenti ex art. 17-ter DPR 633/1972" per le fattispecie indicate dalla legge.

In caso di errori formali della fattura, e in particolare l'indicazione di un regime IVA sbagliato o la mancata o non corretta esposizione del codice CIG, a partire dalla seconda fattura errata, verrà applicata una penale di € 25,00 - importo che verrà trattenuto dal totale della fattura stessa - su ogni documento errato.

Ove necessario il pagamento sarà subordinato alle preventive verifiche di regolarità contributiva (DURC) presso gli enti previdenziali e assistenziali quali INPS, INAIL e CASSE EDILI, nonché al regolare pagamento delle cartelle esattoriali eventualmente notificate alla Committente ex art. 48 - bis DPR 602/1973 presso Equitalia servizi S.p.A.

Tracciabilità: La controparte si impegna a rispettare, a pena di nullità del contratto, gli obblighi di tracciabilità dei flussi finanziari di cui all'articolo 3 della legge 13 agosto 2010 n. 136 e s.m.i.

Gli obblighi di tracciabilità si applicano anche ai subappaltatori e ai subcontraenti della filiera delle imprese che in vario modo sono coinvolti nell'esecuzione del servizio in oggetto; a tal fine la controparte si obbliga a inserire nei contratti con i propri subappaltatori e subcontraenti, a pena di nullità assoluta del contratto di subappalto o del diverso subcontratto, un'apposita clausola con la quale ciascuno di essi assume gli obblighi di tracciabilità dei flussi finanziari di cui all'articolo 3 della legge 13 agosto 2010 n. 136 e s.m.i.

La Controparte si impegna ad inviare copia dei contratti stipulati con subappaltatori e subcontraenti della filiera delle imprese alla Committente, alternativamente la controparte potrà inviare estratto del contratto ovvero dichiarazione sostitutiva sottoscritta con la quale si certifica l'assunzione di tutti gli oneri di tracciabilità.

La Controparte s'impegna a dare immediata comunicazione alla Committente ed al Commissariato del Governo - ufficio territoriale del Governo della Provincia di Bolzano- della notizia dell'inadempimento della propria Controparte (subappaltatore/subcontraente) agli obblighi di tracciabilità finanziaria.

Dichiarazioni: La controparte:

- prende visione e accetta integralmente i contenuti e le prescrizioni del Codice di comportamento adottato da Terme Merano accessibile e scaricabile al link <https://termemerano.portaletrasparenza.net/index.php/trasparenza/societa-trasparente/disposizioni-general/atti-general/codice-disciplinare-e-codice-di-condotta.html>.

Clausola risolutiva espressa: L'eventuale accertamento del mancato possesso dei requisiti di cui all'art. 80 del d.lgs. n. 50/2016 e dei requisiti economico finanziari e tecnico professionali determinerà la risoluzione di diritto del contratto ai sensi e per gli effetti dell'art. 1456 del codice civile.